

Zum 11. September 1913

FESTSCHRIFT

Ⓜ

FÜR

Ⓜ

ADOLF WACH

Drei Bände. Mit einer radierten Widmung von Alois Kolb

Preis M. 65.—

Mit Beiträgen von: Curt Du Chesne-Leipzig, Otto Frhrn. v. Dungern-Czernowitz, Otto Fischer-Breslau, Karl Heinsheimer-Heidelberg, Georg Kleinfeller-Kiel, Adolf Lobe-Leipzig, Ernst Mayer-Würzburg, Eckard Meister-Leipzig, Albrecht Mendelssohn Bartholdy-Würzburg, Francesco Menestrina-Trient, Ernst Neukamp-Leipzig, Alexander Plész-Budapest, Rudolf Pollak-Wien, Hans Reichel-Zürich, Richard Schmidt-Leipzig, Schuster von Bonnot-Wien, Karl Schulz-Leipzig, Emil Sehling-Erlangen, Arthur Skedl-Prag, Friedrich Stein-Leipzig, Wolfgang Stintzing-Leipzig, Albert Wehli-Wien, Jakob Weismann-Greifswald, Egon Weiss-Prag.

Der Bedeutung, die Adolf Wach als Lehrer und Forscher auf den Gebieten des Prozess- und Strafrechts hat, entspricht diese Festschrift zu seinem siebzigsten Geburtstag, zu der seine Schüler und Verehrer im In- und Ausland, Theoretiker und Praktiker beigesteuert haben. Neben historischen und theoretischen Beiträgen finden sich darin auch solche, die unmittelbar der Praxis dienen wollen, und fast jedes Rechtsgebiet ist durch eine selbständige Arbeit vertreten.

Für eine kleine Anzahl von Exemplaren liess ich einen geschmackvollen Leinenband herstellen. Ich liefere diese Exemplare (Ladenpreis M. 75.—) nur bar.

Bestellzettel anbei.

Leipzig, 10. Sept. 1913
Kurzestr. 8

Felix Meiner